

Ideal für Türen mit Luftdurchlass und Schallschutzanforderungen bei z.B. Minergie-, Niedrigenergie- und Passivhaus mit kontrollierter Lüftung | Komfortlüftung

Wichtige Merkmale

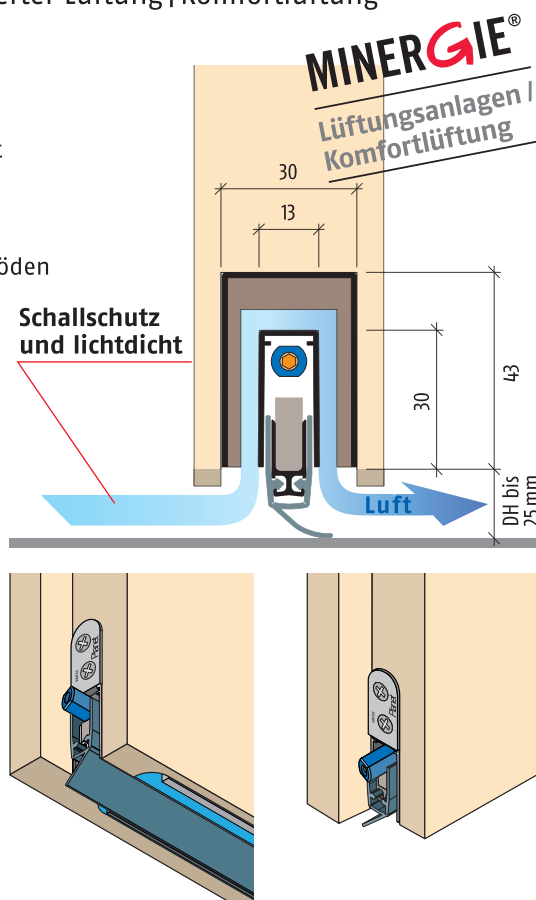
- Schalldämmung bei gleichzeitigem Luftdurchlass
- Fugenschalldämmung von 27,7 dB bei 7 mm Bodenluft
- Luftdurchlass 30m³/h bei einer Druckdifferenz von 3,9 Pa und einer Lüftungslänge von 1050 mm
- Hub 20 mm, Dichtungshöhe bis 25 mm
- Für wellige, bucklige, hohle, schräge und unebene Böden
- Weiche Silikon-Schräglippe
- Passt sich dem Boden an
- Kein Schleifen über dem Boden
- Schrägausgleich bei 1000 mm Türbreite: 15 mm
- 5 Jahre Garantie

Ausführungen

- Schallschutz, Planet MinE-S
- Schallschutz und feuerhemmend, Planet MinE-S FH
- Schiebetüren
- Faltwände
- Schleusentüren
- Einbau oben
- Sonderausführungen auf Anfrage

2-flügelige Türen

- Siehe Kapitel Kantriegel | Bohrung



Ausschreibungstext

Planet MinE-S

Automatische Türabsenkendichtung Planet MinE-S für Schallschutztüren mit Luftdurchlass, speziell für wellige Böden, bandseitige Auslösung mit automatischen Ausgleich bei schieferm Boden, Parallelabsenkung, Dichtungshub bis 20 mm, Lippe aus hochwertigem Silikon, seitliche Befestigung, Profile aus Aluminium 13×30 und 30×43 mm, MinE-Kanal und Bodendichtung ausgestattet mit Schalldämmmaterialien.

Planet MinE-S FH, feuerhemmend

Automatische Türabsenkendichtung Planet MinE-S FH für feuerhemmende Schallschutztüren mit Luftdurchlass, speziell für wellige Böden, bandseitige Auslösung mit automatischen Ausgleich bei schieferm Boden, ausgerüstet mit Blähgraphitstreifen. Parallelabsenkung, Dichtungshub bis 20 mm, Lippe aus hochwertigem Silikon, seitliche Befestigung, Profile aus Aluminium 13×30 und 30×43 mm, MinE-Kanal und Bodendichtung ausgestattet mit Schalldämmmaterialien.

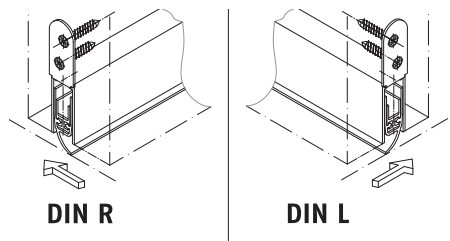
Technische Daten

Material des Profils:	Aluminium 13×30 mm
Material MinE Kanal:	Aluminium 30×43 mm
Dichtungsprofil:	hochwertiges Silikon
Dichtungshöhe/Hub:	bis 20 mm
Schalldämmwert:	bis 27,7 dB bei 7 mm Luftabstand
Luftdurchlass:	30m³/h bei Lüftungslänge 1050 mm und Druckdifferenz von 3,9 Pa
Hubregulierung:	am Auslösestift mit 3 mm-Inbus-Schlüssel
Lagerlängen:	335, 460, 585, 710, 835, 960, 1085, 1210, 1335, 1460 mm
Sonderlängen:	auf Anfrage bis 2000 mm, Schiebetüren bis 1600 mm
Auslösung:	einseitig bandseitig
Kürzbar:	max. 125 mm
Befestigung:	seitlich mit Inox-Befestigungswinkeln und -schrauben
Auflaufplättchen:	Inox, zum Einschlagen, 20×20 mm
Prüfzeugnisse:	auf Anfrage

Ideal für Türen mit Luftdurchlass und Schallschutzanforderungen bei z.B. Minergie-, Niedrigenergie- und Passivhaus mit kontrollierter Lüftung | Komfortlüftung

Bestellangaben

- **Planet MinE-S**, inkl. Montageset HS
Artikel-Nr. 40 xxx*
 - **Planet MinE-S FH**, inkl. Montageset HS
Artikel-Nr. 41 xxx*
- *xxx = Profillänge siehe Preisliste
DIN R oder DIN L



DIN R

DIN L

Zubehör/Optionen

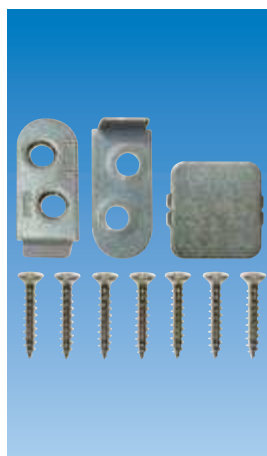
- **Planet MinE-Montageset**, inkl. 2 Haltewinkel, Inox, 7 Schrauben und Auflaufplättchen, Typ 1
Artikel-Nr. 900 180
- **Planet Auflaufplättchen** Typ 1, Inox
Artikel-Nr. 900 014
- **Planet auf Fixmass schneiden**
Artikel-Nr. 900 225
- **Planet Bohrung 5×13 mm**
inkl. Kunststoffführung, für Planet TR|KR
Artikel-Nr. 900 190
Bestellangaben s. Kapitel Kantriegel | Bohrung
- **Planet BM Bodenmulden**
siehe Kapitel BM



Planet MinE-S-Profil



Planet MinE-S mit
Haltewinkel, Kanal und
Dämmung



Planet MinE-Montageset



Option:
Planet MinE-S mit Planet
Bohrung 5×13 mm



Planet MinE-S, Ansicht von unten



Planet KR Kantriegel,
inkl. Schliessblech,
siehe Kapitel Kantriegel |
Bohrung.
Option: Bodenmulde
5×13 mm schmal

Ideal für Türen mit Luftdurchlass und Schallschutzanforderungen bei z.B. Minergie-, Niedrigenergie- und Passivhaus mit kontrollierter Lüftung | Komfortlüftung

Wichtige Merkmale

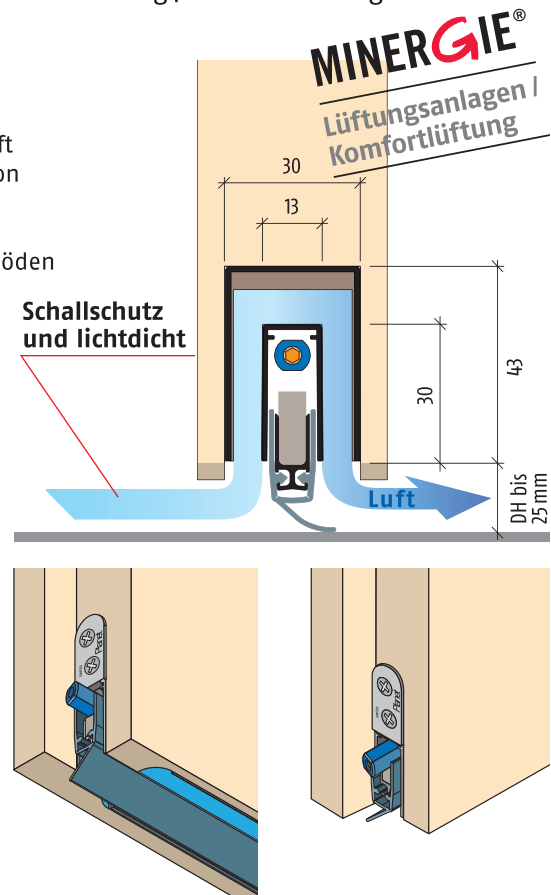
- Schalldämmung bei gleichzeitigem Luftdurchlass
- Fugenschalldämmung von 23,2 dB bei 7 mm Bodenluft
- Luftdurchlass von 40 m³/h bei einer Druckdifferenz von 3,2 Pa und einer Lüftungslänge von 1050 mm
- Hub 20 mm, Dichtungshöhe bis 25 mm
- Für wellige, bucklige, hohle, schräge und unebene Böden
- Weiche Silikon-Schräglippe
- Passt sich dem Boden an
- Kein Schleifen über dem Boden
- Schrägausgleich bei 1000 mm Türbreite: 15 mm
- 5 Jahre Garantie

Ausführungen

- Schallschutz, **Planet MinE-V**
- Schallschutz und feuerhemmend, **Planet MinE-V FH**
- Schiebetüren
- Faltwände
- Schleusentüren
- Einbau oben
- Sonderausführungen auf Anfrage

2-flügelige Türen

- Siehe Kapitel Kantriegel | Bohrung



Ausschreibungstext

Planet MinE-V

Automatische Türabsenkendichtung **Planet MinE-V** für Schallschutztüren mit Luftdurchlass, speziell für wellige Böden, bandseitige Auslösung mit automatischen Ausgleich bei schiefem Boden, Parallelabsenkung, Dichtungshub bis 20 mm, Lippe aus hochwertigem Silikon, seitliche Befestigung, Profile aus Aluminium 13×30 und 30×43 mm, MinE-Kanal und Bodendichtung ausgestattet mit Schalldämmmaterialien.

Planet MinE-V FH, feuerhemmend

Automatische Türabsenkendichtung **Planet MinE-V FH** für feuerhemmende Schallschutztüren mit Luftdurchlass, speziell für wellige Böden, bandseitige Auslösung mit automatischen Ausgleich bei schiefem Boden, ausgerüstet mit Blähgraphitstreifen. Parallelabsenkung, Dichtungshub bis 20 mm, Lippe aus hochwertigem Silikon, seitliche Befestigung, Profile aus Aluminium 13×30 und 30×43 mm, MinE-Kanal und Bodendichtung ausgestattet mit Schalldämmmaterialien.

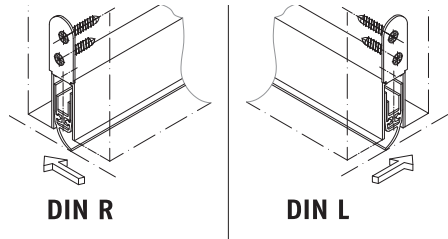
Technische Daten

Material des Profils:	Aluminium 13×30 mm
Material MinE Kanal:	Aluminium 30×43 mm
Dichtungsprofil:	hochwertiges Silikon
Dichtungshöhe/Hub:	bis 20 mm
Schalldämmwert:	bis 23,2 dB bei 7 mm Luftabstand
Luftdurchlass:	40 m³/h bei Lüftungslänge 1050 mm und Druckdifferenz von ca. 3 Pa
Hubregulierung:	am Auslösestift mit 3 mm-Inbus-Schlüssel
Lagerlängen:	335, 460, 585, 710, 835, 960, 1085, 1210, 1335, 1460 mm
Sonderlängen:	auf Anfrage bis 2000 mm, Schiebetüren bis 1600 mm
Auslösung:	einseitig bandseitig
Kürzbar:	max. 125 mm
Befestigung:	seitlich mit Inox-Befestigungswinkeln und -schrauben
Auflaufplättchen:	Inox, zum Einschlagen, 20×20 mm
Prüfzeugnisse:	auf Anfrage

Ideal für Türen mit Luftdurchlass und Schallschutzanforderungen bei z.B. Minergie-, Niedrigenergie- und Passivhaus mit kontrollierter Lüftung | Komfortlüftung

Bestellangaben

- **Planet MinE-V**, inkl. Montageset HS
Artikel-Nr. 44 xxx*
 - **Planet MinE-V FH**, inkl. Montageset HS
Artikel-Nr. 47 xxx*
- *xxx = Profillänge siehe Preisliste
DIN R oder DIN L



Zubehör/Optionen

- **Planet MinE-Montageset**, inkl. 2 Haltewinkel, Inox, 7 Schrauben und Auflaufplättchen, Typ 1
Artikel-Nr. 900 180
- **Planet Auflaufplättchen** Typ 1, Inox
Artikel-Nr. 900 014
- **Planet auf Fixmass schneiden**
Artikel-Nr. 900 225
- **Planet Bohrung 5×13 mm**
inkl. Kunststoffführung, für Planet TR|KR
Artikel-Nr. 900 190
Bestellangaben s. Kapitel Kantriegel | Bohrung
- **Planet BM Bodenmulden**
siehe Kapitel BM



Planet MinE-V-Profil



Planet MinE-V mit Haltewinkel, Kanal und Dämmung



Planet MinE-Montageset



Option:
Planet MinE-V mit Planet Bohrung 5×13 mm



Planet MinE-V, Ansicht von unten



Planet KR Kantriegel, inkl. Schliessblech, siehe Kapitel Kantriegel | Bohrung.
Option: Bodenmulde 5×13 mm schmal

Basis: allen gemeinsam ist, die Primärenergie bzw. der Jahreswärmebedarf der Gebäude zu definieren und zu begrenzen. Als Kenngrösse dazu dient der Energieverbrauch/-bedarf bezogen auf Quadratmeter und Jahr.

Der **MINERGIE®**-Standard ist ein freiwilliger Schweizer Baustandard für den rationellen Energieeinsatz und die breite Nutzung erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität.

Dabei gibt es 5 Anforderungen an Wohngebäude (Neubau)

1. Primäranforderung an die Gebäudehülle

- Heizwärmebedarf (Q_h) unter 60 % des Grenzwertes (H_g) der SIA-Norm 380/1

2. Lüftungsanlage

- Kontrollierte Lüftungsanlage zwingend vorgeschrieben
- Sinnvoll ist eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung

3. Energiebedarf für Raumwärme, Wassererwärmung, Lüfterneuerung und Klimatisierung

- Neubauten: maximal 38 kWh/(m²a)

4. Nachweis über den thermischen Komfort im Sommer

- Es dürfen keine hohen sommerlichen Raumlufttemperaturen entstehen

5. Kosten

- Maximal 10% Mehrkosten gegenüber konventionellen Bauten

Niedrigenergiehaus: ein Gebäude, welches das gesetzlich geforderte energetische Anforderungsniveau unterschreitet. In **Deutschland** beschreibt das Anforderungsniveau die Energieeinsparverordnung EnEV. Danach ist ein max. Primärenergiebedarf (Heizung+Warmwasser) in Abhängigkeit vom Kompaktheitsgrad (A/V), Oberfläche zu Volumen des Gebäudes vorgeschrieben. Damit ergibt sich ein
Primärenergiebedarf: ca. 120 kWh/(m²a)
Heizwärmebedarf: ca. 40-70 kWh/(m²a).
Eine kontrollierte Lüftungsanlage ist nicht zwingend vorgeschrieben

Passivhaus: Weiterentwicklung des Niedrigenergiehauses in Bezug auf Dämmung und Luftdichtigkeit der Gebäudehülle. Keine klassische Heizungsanlage vorhanden. Die thermische Behaglichkeit wird über das Nachheizen bzw. Nachkühlen des Frischluftstroms erreicht. Der überwiegende Teil des Wärmebedarfs wird aus «passiven Quellen» gedeckt z.B. Sonneneinstrahlung, Abwärme technischer Geräte und Personen. Damit ergibt sich ein
Primärenergiebedarf: ≤ 120 kWh/(m²a) inkl. aller elektrischer Verbraucher
Heizwärmebedarf: ≤ 15 kWh/(m²a).
Eine kontrollierte Lüftungsanlage ist zwingend vorgeschrieben

MINERGIE® P: **Schweizer Variante** vom Passivhaus. Bei dem Verhältnis Fläche/Energiebezugsfläche = 1,1 ergibt sich ein Heizwärmebedarf: ≤ 10 kWh/(m²a). Eine kontrollierte Lüftungsanlage ist zwingend vorgeschrieben

KfW 40: benannt nach der **deutschen KfW Förderbank** (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
Primärenergiebedarf: ≤ 40 kWh/(m²a).
Eine kontrollierte Lüftungsanlage ist zwingend

KfW 60: benannt nach der **deutschen KfW Förderbank** (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
Primärenergiebedarf: ≤ 60 kWh/(m²a)
Eine kontrollierte Lüftungsanlage ist zwingend

X-Liter Haus wird über den Heizölbedarf definiert. Meist 3 Liter Haus und entspricht damit ca. Heizwärmebedarf: ≤ z.B 3 Liter Heizöl/(m²a) entspricht ca. 30 kWh/(m²a).

EnEV Teil des **deutschen Baurechts** zur Umsetzung der EG Richtlinie über die Energieeffizienz von Gebäuden. Vereint werden in der EnEV die Energiebilanz der Gebäudeanlagentechnik (Heizung, Warmwasser und Lüftung), mit Gewichtung der Energieträger und der bauliche Wärmeschutz. Berücksichtigt werden der sommerliche Wärmeschutz und solare Wärmegewinne.

Die EnEV begrenzt in Abhängigkeit vom Kompaktheitsgrad A/V (Aussenfläche zu Volumen) den Transmissionswärmeverlust HT (Wärmeverlust) des Gebäudes und den Primärenergiebedarf (Energiebedarf für Heizung und Warmwasser sowie Verluste von der Gewinnung des Energieträgers bis zur Verteilung im Gebäude).

Gültig seit 2002, novelliert 2007, weitere Novellierung 2009 (Verschärfung um bis zu 30%).

Österreich

Umsetzung der EG Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden auf nationaler Ebene seit 2006 im Energieausweisvorlagegesetz. Die Berechnungsgrundlagen werden in den Bauvorschriften der Bundesländer geregelt. Grundlage ist die OIB Richtlinie 6. Darin geregelt sind die Anforderungen an die Gebäudehülle (Dämmung, Dichtigkeit und Kompaktheit) den Heizwärmebedarf, HWB, den Heizenergiebedarf (Heizung + Warmwasser), HEB und den Endenergiebedarf (HEB + mech. Lüftung und Kühlung + Beleuchtung) EEB, sowie der Gesamtenergiebedarf, GEB bei dem die verschiedenen Energieträger bewertet und gewichtet werden. Die Lage des Gebäudes wird mit verschiedenen Zonen charakterisiert. Der sommerliche Wärmeschutz wird berücksichtigt.

Der Energieausweis muss bei Wohngebäuden (Neubau) folgende Angaben widerspiegeln

- Heizwärmebedarf (HWB) des Gebäudes und der Vergleich zu Referenzwerten;
- Heiztechnik-Energiebedarf des Gebäudes (HTEB), Energieverlust bei Wärmeerzeugung und Verteilung
- Endenergiebedarf des Gebäudes;

Für den Neubau von Wohngebäuden gültig:

- Heizwärmebedarf: max. 78 kWh/(m²a) bezogen auf das Referenzklima, gültig bis 31.12.09, max. 66,5 kWh/(m²a) ab 1.1.2010.



Für die zwingend notwendige Lüftung gibt es im MINERGIE® Nachweis für die nachfolgenden 6 Lüftungssysteme vereinfachte Nachweise:

1. Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung
2. Komfortlüftung mit Wärmepumpe
3. Abluftanlage mit Aussenluft-Durchlässen
4. Abluftanlage mit Wärmepumpe
5. Einzelraum-Komfortlüftung
6. Automatische Fensterlüftung

Bei den Lüftungsanlagen 1-4 wird das gesamte Gebäude als eine Lüftungs-Einheit betrachtet, das heisst die Wände zwischen den einzelnen Räumen müssen einen Luftdurchlass zwischen Zu- und Abluft ermöglichen.

Bisher wird dieses realisiert durch Lüftungsdurchlässe in der Wand, meist oberhalb der Tür, oder über der Tür mittels gekürzter Tür, grösserer Luftspalt an der Unterkante, oder einem Lüftungsgitter, Ausschnitt im eigentlichen Türblatt.

Diese Varianten schränken die Schalldämmung zwischen den einzelnen Wohn-Räumen erheblich ein bzw. heben diese auf.

Eine neue, patentierte Möglichkeit um den Schall zu dämmen und gleichzeitig den Luftstrom zu ermöglichen, sowie den Lichtdurchlass zu unterbinden, gibt es die Bodendichtung von der Firma Planet.

Planet MinE MINERGIE® – ein System, mit Bodendichtung und Lüftungskanal, für den Einbau in eine Standardtür ab 40 mm Dicke, mit einem Schalldämmwert von $R_{ST,W}$ 23–27 dB, je nach Ausführung, besonders gute Schalldämmung von über 30 dB im Bereich der menschlichen Stimme (Grundton weiblich 250 Hz, männlich 125 Hz) und einem Luftdurchlass von 20 m³/h bei entsprechenden Druck/Unterdruck. Typische Einsatzmöglichkeiten finden sich bei allen Türen im Wohnraum

- Zum WC/Sanitär
- Zum Kinderzimmer
- Zum Schlafzimmer
- Zum Wohnzimmer
- Im Korridor